

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des Saales in vier Schaukästen zur Besichtigung auf. Hier ist auch eine Büste Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. vom Bildhauer Josef Kassin in Wien aufgestellt. Einige Bilder an den Wänden erinnern daran, daß Kremsmünster und Umgebung auch von den aufständischen Bauern besucht wurde.



Kaiserbüste (von Kassin).

Wir müssen nun den Weg durch die Bildersammlung zurück machen und in den ersten Stock hinabsteigen, wo sich uns hohe Flügeltüren in den hellen **Kaisersaal** öffnen. Dieser ist $26\frac{1}{2}$ Meter lang, $13\frac{1}{2}$ Meter breit und $9\frac{1}{2}$ Meter hoch und wurde von Abt Erenbert II. Schrevogl (1685) erbaut. Die Decke wurde vom Münchner Hofmaler M. Steidl mit einem prächtigen Fresko geziert, das den Lichtgott Phöbus Apollo im Sonnenwagen darstellt, vor dem die Göttin der Nacht zurückweichen muß. Die Wände, die ursprünglich mit Ledertapeten verkleidet waren, ließ Abt Alexander II. Straßer (1719) von Diego Francesco Carlone mit kunstvollen Stuckarbeiten ausschmücken und nach unten mit Salzburger Marmor umsäumen. Er ließ ferner den Brunnen in der Fensternische und den Kronleuchter aus Bronze (Genueser Arbeit) anbringen und gab dem Saale den Namen, indem er von Martin Altomonte die Bilder der deutschen Kaiser aus dem Hause Habsburg anfertigen ließ.